

[1085.] Soeben versandte ich nachstehende Kataloge meines antiquarischen Lagers: Abtheil. VII. Jurisprudenz und Staatswissenschaften. 322 Nrn.

Abtheil. VIII. Medizin, Chirurgie, Mathematik, Astronomie, Astrologie, Geheime Wissenschaften. 625 Nrn.

1. Supplement, aussergewöhnlich reich an seltenen und kostbaren Werken. 2055 Nrn. Rabatt 16 $\frac{3}{4}$ %. Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Leipzig, Januar 1865.

T. O. Weigel.

Von der Redaction der „Mittheilungen zc.“ in Altona

[1086.] erbitte endlich geneigten Abdruck des unterm 15. Decbr. 1864 als „nicht länger zurückzuhalten möglich“ angedrohten Behme-Artikels:

Wwe. Pollack und Moriz Glogau übertroffen von einem großen Verleger.

Derselbe dürfte, gefolgt von meiner Erläuterung, ein erwünschtes Material für die längst ersehnte 2. Nr. d. Z. bilden und dem — trotz des „Nothschreis um Unterstützung“ in Nr. 1 d. Z. — scheinbaren Mangel an Beiträgeinsendung von Seite der Interessenten wenigstens einigermaßen abzuwehren geeignet erscheinen.

Leipzig, 10. Januar 1865.

G. E. Kollmann.

Das Verlagsbureau in Altona

[1087.] zeigt an: „Der lustige Declamator. Eine Sammlung komischer Vorträge in Versen und in Prosa von G. A. Görner.“ Man sollte nach dieser Anzeige glauben, der ganze Inhalt dieses Declamator sei von G. A. Görner, jedoch befinden sich in den ersten drei Heften, welche mir vorliegen, im Ganzen nur 12 Gedichte von Görner verfasst, während die noch übrigen 56 Stücke von andern genannten und ungenannten Autoren herrühren, die auch in jeder erschienenen Sammlung von Declamationen zu finden sind. Damit das Publicum, resp. die Herren Kollegen bei Lesung der Anzeige vom Verlagsbureau nicht irre geleitet werden, erlaube ich mir, Sie hierdurch aufmerksam zu machen, daß in meinem Verlage bis jetzt allein der Declamator von G. A. Görner, bestehend aus Originalarbeiten vom Verfasser, in 2 Bänden erschienen ist und daß ich dieses Werk von jetzt ab statt compl. für 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord. für 1 $\frac{1}{2}$ ord. liefere, davon $\frac{7}{6}$ in feste Rechnung mit 33 $\frac{1}{2}$ %, $\frac{15}{12}$ mit 50% gegen baar expedire.

Hamburg.

Jean Paul Fr. Eugen Richter.

Erklärung.

[1088.]

Da ich noch immer als Mitarbeiter am „Dahem“ aufgeführt werde, indem die Redaction noch ein Manuscript von mir besitzt, so sehe ich mich veranlaßt, zu erklären, daß diese — dreimal vergebens zurückgeforderte Erzählung allerdings noch in jener Zeitung erscheinen wird, damit aber auch meine Betheiligung am „Dahem“ aufgehört hat.

Gotha, 3. Januar 1865.

Friedrich Gerstäcker.

[1089.] Vielen gegen uns ausgesprochenen Wünschen unserer geehrten Geschäftsfreunde in Deutschland entgegenzukommen, haben auch wir uns entschlossen, vom heutigen Tage an

Herrn D. H. Geissler in Leipzig ein vollständiges Lager unseres Musikalien-Verlags

zu übergeben, und bitten wir die geehrten Musikhandlungen, davon Notiz zu nehmen.

Herr D. H. Geissler wird denselben für eigne Rechnung liefern und jede Bestellung sofort zu expediren im Stande sein.

Warschau, den 1. Januar 1865.

Gebethner & Wolf.

Ich knüpfe daran die nochmalige ergebene Mittheilung, dass auch die vollständigen Auslieferungsläger der

löbl. Schlesinger'schen Buch- u. Musikhandlg.

(Rob. Lienau) in Berlin,

löbl. T. Trsutwein'schen Buch- u. Musikhandlg.

(M. Bahn) in Berlin

ich anvertraut erhielt und solche prompt zu besorgen bemüht sein werde.

Zur Uebernahme weiterer Auslieferung- und Commissionsläger, als auch zur Besorgung von Musikalien-Sortiment empfiehlt sich bestens und zeichnet

Achtungsvoll

ergebenst

Leipzig, den 1. Januar 1865.

D. H. Geissler.

Badische Landestrachten.
Verlagsanerbieten.

[1090.]

Im Auftrage der Großherzoglich badischen Regierung sind etwa 24 Blätter badischer Landestrachten künstlerisch aufgenommen worden. Einem vielseitig geäußerten Wunsche gemäß wird ein Verleger gesucht, um dem Werke die Verbreitung zu vermitteln, welche bei möglichst vollkommener Ausführung in Farben und mäßigem Preise ausgiebig und nachhaltig zu erwarten ist. Honorar wird nicht verlangt; die Abnahme einer Anzahl von Exemplaren wird zugesichert. Die Vervielfältigung wird in Formaten verschiedener Größe gestattet. Verlagsanerbieten, welche auf dieses Anerbieten reflectiren, wollen sich an die unterzeichnete Stelle wenden, bei welcher die Originalblätter einzusehen sind.

Carlsruhe, den 31. December 1864.

Großherzoglich Badisches Handelsministerium.

[1091.] Wir ersuchen hiermit, da jedes andere Mittel fruchtlos, folgende Handlungen um endliche Erledigung unserer Correspondenzen:

M. Arlt in Moskwa,

E. Döbereiner in Jena,

E. Harms in Preßburg,

A. Hoffmann in Striegau,

F. J. Schindler in Preßburg.

Einer Anzahl weiterer Handlungen, denen wir ihre Verfertigung auf die zweite Liste bereits avisiert, geben wir hiermit noch 14 Tage Zeit, dieselbe zu vermeiden.

Schaffhausen, 4. Januar 1865.

F. Hurter'sche Buchhandlg.

Italienisches

Sortiment und Antiquariat.

[1092.]

Ich empfehle mich bestens zur Besorgung italienischen Sortiments und Antiquariats.

Die im Börsenblatte von mir mitgetheilten Neuigkeiten, sowie alle sonst wo angezeigten Erscheinungen der ältern und neuern italienischen Literatur liefere ich schnell — alle vierzehn Tage gehen Sendungen nach Leipzig — und zu den billigsten Preisen franco Leipzig.

Auch bin ich durch regelmässige Verbindungen mit Spanien in den Stand gesetzt,

Spanische Literatur

in grösstmöglicher Schnelle und aufs billigste zu liefern.

Turin.

Hermann Loescher.

[1093.]

Asher & Co.

Ausländische Buchhandlung u. Commissions-Geschäft in London

übernehmen den alleinigen Debit von für England geeigneten Werken und ersuchen um darauf bezügliche Offerten.

London: 13 Bedford Street, Covent Garden.

Englische und Amerikanische Literatur.

[1094.]

Asher & Co. in London und Berlin

liefern Englisches und Amerikanisches Sortiment, Antiquaria, Zeitschriften und Continuationen, zu den vortheilhaftesten Bedingungen schnell und pünktlich. *Selbstverständlich sind alle von anderen Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu gleich billigen Preisen zu beziehen.* Ihre „Monthly List of New Works and New Editions“ wird auf Verlangen gratis geliefert. Von dem bedeutenden, sich täglich ergänzenden, Berliner Lager wird alles Vorräthige sofort expedirt.

London: 13 Bedford Street, Covent Garden.

Berlin: 20 Unter den Linden.

[1095.] **Franz Thimm in London**

liefert Englisches Sortiment zum englischen Netto-Preise mit 10% Commission franco Leipzig. Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, dass der directe Bezug der billigste ist.

Concurrenzpreise überall

per Quartal:

Illustrated London News, 1 $\frac{1}{2}$ 25 N $\frac{1}{2}$.

Illustrated Times, 25 N $\frac{1}{2}$.

Athenaeum, 1 $\frac{1}{2}$.

Punch, 25 N $\frac{1}{2}$.

Cornhill Magazine, 22 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

All the year round, 19 N $\frac{1}{2}$.

C. Muquardt in Brüssel

[1096.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.